

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 20.12.2011

Ausschuss für Seen und
Tourismus

Schkopau, d. 10.01.2012

Sitzung am: 20.12.2011

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Wallendorf (Luppe), Am Kellerberg,
Feuerwehrgerätehaus

Anwesenheit:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung
- TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder
- TOP 3. Anwesenheitsfeststellung
- TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung
- TOP 6. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung
- TOP 7. Einwohnerfragestunde
- TOP 8. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 9. Information zur weiteren Vorgehensweise Masterplan
- TOP 10. Erstellung einer Entwicklungskonzeption (Masterplan) zur Ordnung der städtebaulichen Entwicklung um den Raßnitzer und Wallendorfer See in der Gemeinde Schkopau
- TOP 11. Information zur geplanten Baumaßnahme Bootsanleger Löpitz
- TOP 12. Information zur geplanten Baumaßnahme Feuerwehrzuwegung Wallendorf
- TOP 13. Anfragen
- TOP 14. Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Pomian eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder

Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte

TOP 3. Anwesenheitsfeststellung

Zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung sind 7 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend. Herr Bedemann wurde von Herrn Sachse vertreten.

N I E D E R S C H R I F T

**über die 3. Sitzung des Ausschusses für Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau
am 20.12.2011**

TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht, sie gilt somit als genehmigt.

TOP 6. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung

- keine -

TOP 7. Einwohnerfragestunde

Herr Pomian legt nach §11 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau die Dauer der Einwohnerfragestunde auf 20 min fest. Die Abstimmung dazu erfolgte einstimmig.

Herr Wilhelm, Einwohner aus Luppenau meldet sich zu Wort. Er spricht den Ausschuss auf das die beabsichtigte Schaffung eines Parklatzes in Luppenau an. Herr Pomian erwidert, dass im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat Luppenau auf einen Parkplatz in Strandnähe Löpitz verzichtet wird. Weiterhin verweist Herr Wilhelm auf unterschiedliche Benennungen der vorhandenen Stege. (Luppenau Bootsanleger, Wallendorf Schwimmsteg) Herr Pomian verwies das alle Stege die gleiche Bauart haben schlägt vor sie als „Holzstege“ zu bezeichnen.

Herr Frey, Einwohner aus Luppenau, gibt eine Stellungnahme ab und unterstellt, dass der Steg in Wallendorf illegal errichtet worden ist. Herr Albrecht stellt einen Antrag zu Geschäftsordnung und weist darauf hin, dass in der Einwohnerfragestunde nur Fragen zur Sache gestellt werden dürfen.

Frau Leps, Einwohnerin aus Luppenau, gibt einen Hinweis: – Im Bereich Luppenau, Am Sandberg, soll ein Schild auf den vorhandenen Parkplatz in Wallendorf Hinweisen.

Dr. Vogel, Einwohner aus Luppenau, fragt an: Ob Baumaßnahmen am See vor der Bestätigung des Masterplanes beginnen dürfen. Herr Pomian antwortete mit „ja“.

Herr Ludwig, Einwohner aus Luppenau, verweist auf das Protokoll der Ausschusssitzung vom 12.7.2011 und fragt: Gibt es schon Ergebnisse bezüglich der Verbesserung der Wohnqualität der unmittelbaren Anlieger der Seen. Herr Pomian verweist auf den weiteren Verlauf der Sitzung und das sich daraus viele Antworten ergeben werden.

Herr Sachse fordert Herrn Wilhelm auf, ihn seine Ängste bezüglich der weiteren Entwicklung an den Seen zu nennen. Er gibt zu verstehen, dass sich die Einwohner glücklich schätzen können in einer landschaftlich so schönen Gegend zu wohnen. Er weist darauf hin, das alles was

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 20.12.2011

an den Seen geschaffen wurde und wird für alle Bürger der Einheitsgemeinde zugänglich sein muss.

Ende der Einwohnerfragestunde: 19:30 Uhr

TOP 8. Feststellung der Tagesordnung

Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt

TOP 9. Information zur weiteren Vorgehensweise Masterplan

Herr Pomian übergibt Herrn Gerry Kley (Fa. Biancon) das Wort um sich zum TOP zu äußern. Herr Kley stellt seine Vorstellungen zum Masterplan in Form einer Powerpoint Präsentation vor. (Anlage) Herr Kley verweist auf Erfahrungen aus dem Bereich Süßer/Salziger See im Landkreis Mansfelder Land.

Herr Rattunde fragt, welche Rolle dem Ausschuss für Seen und Tourismus bei der Erstellung des Masterplanes zukommt? Herr Kley antwortet, dass der Ausschuss den 1. Entwurf des Masterplanes zur Kenntnis bekommt. Der Gemeinderat bekommt Entwurf des Masterplanes der zum Landkreis geht. (Zeitschiene etwa April / Mai 2012)

Herr Albrecht nennt als Beispiel die Erstellung des Masterplanes zum Industriestandort Schkopau (DOW), welche 5 Jahre bis zur Fertigstellung gedauert hat. Er hält eine Fertigstellung des Masterplanes für den Seebereich für das Jahr 2012 für realistisch.

Herr Haufe fragt, ob der Beschluss zum Masterplan, vor der Bestätigung des Haushaltes 2012 durch den Gemeinderat, gefasst werden kann. Herr Albrecht beantwortete diese Frage mit „ja“.

Herr Pomian merkt an, dass der Angebotspreis noch verhandelt werden soll, weil auch Herr Broda noch Geld bekommen soll. Herr Merkel schlägt vor, den vollen Angebotspreis zu beschließen. Herr Albrecht weist darauf hin, dass Planungsmittel für Herrn Broda auch auf anderen Haushaltstellen vorhanden sind. Aus der Diskussion der Ausschussmitglieder ging hervor, dass zukünftig die konzeptionelle Planung des Büro von Herrn Kley, die bauliche Planung des Büro von Herrn Broda übernehmen soll.

Herr Rattunde möchte im Masterplan die Einbindung der Rad- und Wanderwege sowie der landwirtschaftlichen Wege berücksichtigt wissen. Außerdem sollen auch wirtschaftliche Aspekte beleuchtet werden. (Parkplatzgebühren) Herr Albrecht verweist auf das Angebot, in dem die Wege mit berücksichtigt wurden. Zum Thema Wirtschaftlichkeit müssen Vorschläge von der Verwaltung kommen.

Herr Sachse möchte, dass zum Angebotspreis keine Mehrkosten dazu kommen dürfen.

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 20.12.2011

Die Frage von Herrn Gasch, ob der Ausschuss beschließend, sei wurde von Herrn Pomian mit „ja“ beantwortet.

TOP 10. Erstellung einer Entwicklungskonzeption (Masterplan) zur Ordnung der städtebaulichen Entwicklung um den Raßnitzer und Wallendorfer See in der Gemeinde Schkopau Vorlage: IV/059/2011

Herr Kley verlässt zur Abstimmung den Raum.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Kley wird in den Versammlungsraum gerufen – Herr Pomian teilt das Abstimmungsergebnis mit.

TOP 11. Information zur geplanten Baumaßnahme Bootsanleger Löpitz

Herr Pomian informiert über den aktuellen Stand:

Nach Gesprächen mit der Unteren Naturschutzbehörde wurde die naturschutzrechtliche Befreiung für den Bau des Bootsteges in Löpitz erteilt. Das IB Broda hat einen Bauantrag zum Bau des Steges gestellt. Der Auftrag zum Bau des Steges wurde wie auch bei den beiden anderen an die Fa. Berndt Holzbau GmbH in Ratzeburg vergeben. Auflage der Unteren Naturschutzbehörde ist die Umsetzung des Schilfgürtels von 30m in Richtung Wallendorf. Der Auftrag hierfür wurde vergeben. Diese Maßnahme soll am 21.12.2011 abgeschlossen werden.

Die gesamte Maßnahme „Bootssteg Löpitz“ soll im Februar 2012 abgeschlossen sein.

Frau Uhlmann regt an, die Zuwegung zum Steg auszubessern.

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau
am 20.12.2011

TOP 12. Information zur geplanten Baumaßnahme Feuerwehrzuwegung Wallendorf

Herr Schmidt informiert zum Sachstand:

Aus den Erfahrungen der Vergangenheit wurde erwogen eine Feuerwehrzuwegung am Ufer des Wallendorfer Sees zu schaffen. Im Jahr 2011 musste die Feuerwehr mehrfach ausrücken um Menschen im Seebereich zu retten. Dabei zeigten sich unzureichende Rettungsbedingungen. Es soll ein ca. 30m langer Weg aus Schotterrasen bis zum Seeufer geschaffen werden. (belastbar bis 20t). Weiterhin sollen vorhandene Betonplatten ca. 8m im Wasser verlegt werden.

Finanzielle Mittel wurden im Vermögenshaushalt 2012 beantragt. Eine Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde liegt vor, mit der Auflage max. 2 Rettungsübungen pro Jahr (zu bestimmten Zeiten) durchzuführen.

TOP 13. Anfragen

- Keine -

TOP 14. Sonstiges

Herr Pomian versucht gemeinsam mit Herrn Merkel eine Lösung für die Probleme der Anwohner in Burgliebenau, Wallendorfer Straße zu finden. Dabei sollen Gespräche mit Landwirten über eine mögliche Umfahrung geführt werden. Die Erfolgchancen werden als gering eingeschätzt.

Herr Pomian berichtet über Gespräche mit der Leiterin der Kämmerei, Frau Tiesler. Die geplanten Mittel von 100.000,-Euro für Wegesanieerung im Jahr 2012 werden auf 50.000,-Euro gekürzt. Weitere 50.000,-Euro sollen 2013 zur Verfügung stehen.

Im Bereich der Hohenweidener Seen sollen 2012 14 Müllkübel aufgestellt werden, welche Herr Schneider besorgt hat.

Im Vermögenshaushalt 2012 sind 10.000,-Euro für Tische und Bänke in Seebereich veranschlagt. Herr Pomian schlägt vor, Tische und Bänke aus schwer zerstörbarem Material anzuschaffen. Als Beispiel wurden Tische und Bänke aus recyceltem Kunststoff der Grundschule Döllnitz genannt.

Herr Merkel schlägt vor, sich mit der Samariterherberge Horburg (Leuna) in Verbindung zu setzen. In deren Werkstätten werden Tische und Bänke aus Holz gefertigt.

Das Schild „Anglerparkplatz“ an den Wallendorfer Inseln wurde entfernt. Um den Bereich zu schützen schlägt Herr Pomian vor, den Weg durch einen Graben abzusperren.

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau
am 20.12.2011

Der bei einem Vorort Termin festgelegte Parkplatz für Angler entlang des Weges vom Walendorf nach Zöschen wurde vom Halleschen Anglerverein noch nicht gesetzt, weil sich der Standort als ungünstig erwiesen hat. Besonders zur Erntezeit gibt es Probleme mit übergroßen landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Herr Pomian schlägt vor, die Fahrzeug Stellplätze ca. 20 Meter in Richtung Tugend Stehle zu versetzen. Genaueres soll bei einem Vorort Termin mit der Unteren Naturschutz Behörde geklärt werden.

Herr Gasch fragt an ob schon etwas bezüglich der Rettungsausschilderung unternommen wurde. Herr Schmidt teilt mit, dass beim Landkreis Saalekreis, Katastrophenschutz Karten und Pläne mit Wegbeschreibungen vorliegen.

Darüber hinaus sollen 2012 Schilder (weißes Kreuz auf grünen Untergrund) aufgestellt werden. Diese sollen durch die ASG Mücheln gefertigt werden. Verantwortlich dafür ist das Ordnungsamt.



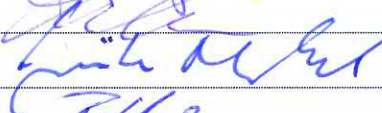




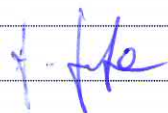


Ende der öffentlichen Sitzung: 20:30 Uhr

Hans-Joachim Pomian
Vorsitzender

Tino Schneider
Protokollant

**Niederschrift
Über die 3. Sitzung des Ausschusses für Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau
am 20.12.2011**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Gemeinderatsvorsitzender in Ausschüssen	
Wilfried Eckl Freie Wähler/FDP/Grüne	_____
Vorsitz	
Hans-Joachim Pomian CDU	
Mitglied	
Lutz Bedemann SPD	_____
Norbert Berghoff CDU	
Gert Lehmann Die Linke	
Günter Merkel Freie Wähler/FDP/Grüne	
Andreas Rattunde Freie Wähler/FDP/Grüne	
Edith Uhlmann CDU	
Ortsbürgermeister	
Andreas Gasch Freie Wähler	_____
Andrej Haufe CDU	
Andreas Marx Freie Wähler/FDP/Grüne	_____
Erich Meyer Einzelbewerber	_____
Elke Mohr Freie Wähler/FDP/Grüne	_____
Sabine Pippel CDU	_____
Günter Sachse SPD	
Wolfgang Specking Einzelbewerber	_____
Patrick Wanzek SPD	_____
Bürgermeister	
Detlef Albrecht	
Amtsleiter	
Wolfgang Schmidt	_____
Martina Spaller	
Doris Tiesler	_____

**Niederschrift
Über die 3. Sitzung des Ausschusses für Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau
am 20.12.2011**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Matthias Weiß

Protokollant

Martina Thomas

Sachbearbeiter

Tino Schneider

Tino Schneider

Gäste:

Gerny Weg

BIANCON

[Signature]